

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **90 (2012)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

UNSERE VERSTORBENEN CARNET DE DEUIL NECROLOGIO



Urs Lörtscher

8. April 1940 – 20. August 2012

Wir haben am 28. August 2012 unser Vereinsmitglied Urs Lörtscher auf seinem letzten Weg begleitet und sind traurig, dass er schon mit 72 Jahren Abschied von uns und dieser Welt nehmen musste. Er war ein liebenswerter Kamerad, schätzte die Geselligkeit und erheiterte die Tischrunden gerne mit seinem sehr eigenen spontanen Schalk. Trotz trockenem Humor und Ironie war er stets gutmütig und von sehr versöhnlicher Art. Sei-

ne Reisen, die früher in ferne Länder führten, sind mit der Zeit kürzer geworden. So tummelte er sich gerne mit seiner Frau Mary in den nahen Wäldern und interessierte sich vor allem für Pilze, die man dann auch essen konnte.

Nun hat ihn die heimtückischste aller Krankheiten besiegt und wir trauern mit den Angehörigen um den sympathischen Gefährten und originellen Mann. Möge unsere tiefe Anteilnahme den Hinterbliebenen über den Verlust eines lieben Menschen etwas hinweghelfen.

Verein für Pilzkunde Fricktal

Pilzkalender 2013

mit 12 leckeren Pilzrezepten auf der Rückseite

Format: A3 (297x420mm), 13 Blatt

Neu! jetzt auch A4: 210 x 297mm

Preise:

Kalender A3: CHF 41.00 inkl. MwSt.

Kalender A4: CHF 26.50 inkl. MwSt.

(exkl. Versandkosten, kann auch abgeholt werden)

Bestellungen bei: Memoform GmbH, Postfach 315,
8353 Elgg, Tel. 052 364 28 92, Fax 052 364 21 53,
bestellung@memoform.ch, www.memoform.ch

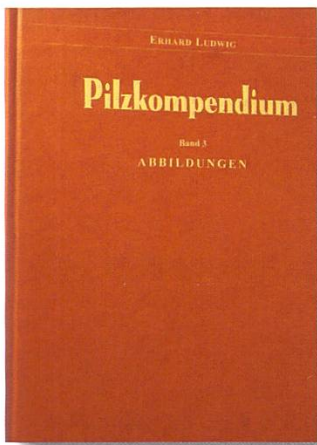
Auslieferung sofort nach Bestellungseingang.



Pilzkalender 2013

Neuerscheinungen im Verbandsbuchhandel

DANIEL SCHLEGEL



Endlich ist es so weit – Pilzkompodium, Band 3 von Erhard Ludwig ist erschienen. Es handelt sich wieder um ein absolutes Meisterwerk. 26 Gattungen der Agaricales mit weissem Sporenpulver sind auf rund 290 Tafeln detailgenau abgebildet. Der dritte Band ist um einiges umfangreicher

als seine beiden Vorgänger. Der Band mit den Beschreibungen umfasst rund 880 Seiten. Preise: Bildband CHF 225.–, Beschreibungen CHF 130.–, zu beziehen ab sofort unter www.vsvp.com > shop

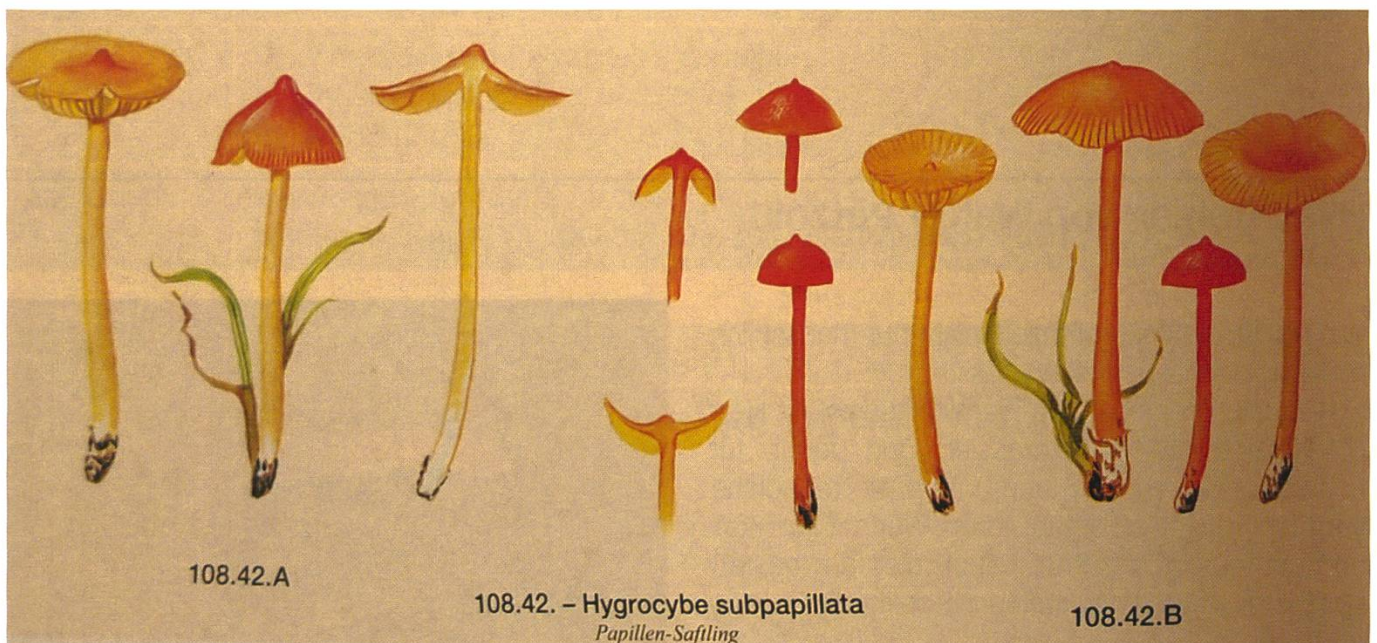
Pareys Buch der Pilze wird erst ab Oktober 2012 wieder verfügbar sein.

Zusätzlich neu im Shop:

- › Funga Nordica, 2 Bände, rund 1100 Seiten, Neuausgabe von 2012, Preis CHF 140.–
- › Gli Igrofori von R. Galli mit sehr schönen Fotos, Preis CHF 105.–
- › Pilzkalender 2013, mit 12 verschiedenen Rezepten. Format A3, Preis: CHF 41.–; Format A4, Preis CHF 26.50

Gröger Band 2 sollte im Sommer/Herbst 2013 erscheinen – ich werde Euch diesbezüglich auf dem Laufenden halten.

Die Liste mit den antiquarischen Büchern ist ab sofort im Shop aufrufbar. Es kann vorkommen, dass Bücher, die noch auf der Liste stehen, bereits verkauft sind.



Aus dem dritten Band des Pilzkompodiums von Erhard Ludwig